Presseinformation

16. November 2026

LH Mikl-Leitner zum Start in die Wintersaison in Niederösterreich

„Kurze Wege statt langer Anreisen, gemeinsame Erlebnisse zu leistbaren Preisen und Wintervergnügen weit über die Skipiste hinaus“

Mit einem Rekord beim Niederösterreich Bergerlebnispass, einem neuen Vorteilsabo für ganzjährige Bergerlebnisse und einem vielfältigen Winterangebot startet Niederösterreich in die Wintersaison 2026/27. Bei einer Pressekonferenz im Mörwald Chefs Club in Wien präsentierte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner gemeinsam mit Michael Duscher, Geschäftsführer der Niederösterreich Werbung, und Markus Redl, Geschäftsführer von ecoplus Alpin, die Schwerpunkte der Saison.

„Für einen schönen Winterurlaub muss man nicht weit reisen. Das Gute liegt so nah – bei uns in Niederösterreich“, betonte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner den Grund, warum die Pressekonferenz in Wien stattfinde. Man wolle den zahlreichen Gästen aus der Bundeshauptstadt zeigen - ob Skifahren, Adventmärkte, Kultur, Kulinarik oder Erholung: „Niederösterreich bietet Winterurlaub direkt vor der Haustür – mit kurzen Wegen, gemeinsamen Erlebnissen zu leistbaren Preisen und einem vielfältigen Angebot weit über die Skipiste hinaus.“ Dass das bei den Gästen ankomme, machte sie an den Tourismuszahlen fest: „Niederösterreich verzeichnete in der vergangenen Wintersaison mehr als 1,1 Millionen Gäste, das ist ein Plus von über zwei Prozent. Insgesamt hatten wir 2,7 Millionen Nächtigungen. 230.000 davon haben allein unsere Gäste aus Ungarn, Polen und Tschechien gebucht.“

Eine besondere Stärke seien die schnell erreichbaren, familienfreundlichen und leistbaren Skigebiete. „Unser Ziel ist klar: Wintersport soll für möglichst viele Familien leistbar bleiben“, unterstrich die Landeshauptfrau. Dabei habe man mit dem Bergerlebnispass einen neuen Rekord aufgestellt: „In der ersten Saison wurden rund 9.700 Pässe ausgegeben, vergangenen Winter waren es bereits knapp 14.000 und heuer haben wir schon mehr als 16.400 Pässe verkauft – ein Plus von beinahe 20 Prozent.“ Besonders wichtig sei dabei der Familienbonus, durch den Kinder im Vorverkauf unter bestimmten Voraussetzungen kostenlos mitfahren konnten. „Der Gegenwert dieser Unterstützung beträgt heuer fast zwei

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
Doris Zöger
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Millionen Euro. Das ist eine konkrete Entlastung für Familien und eine wichtige Investition in unseren Skinachwuchs“, betonte Mikl-Leitner.

Gleichzeitig setze man verstärkt auf Ganzjahrestourismus in den Bergen, denn „allein in den vergangenen Sommerferien besuchten mehr als 150.000 Gäste unsere Berge, das ist ein Plus von 31 Prozent.“ Mit dem neuen „Freunde der Berge“-Vorteilsabo erhalte man für 7,99 Euro monatlich 50 Prozent Rabatt auf ausgewählte Lifttickets bei den Annaberger Liften, den Hochkar Bergbahnen, den Ötscherliften Lackenhof und der Erlebnisalm Mönichkirchen. „Ein Abo, vier Bergregionen und das ganze Jahr über Erlebnisse“, fasste die Landeshauptfrau zusammen.

Winterurlaub in Niederösterreich sei weit mehr als Skifahren, führte sie weiters aus. „Wer bei uns Urlaub macht, kann am Vormittag auf der Piste stehen, am Nachmittag entspannen und am Abend unsere ausgezeichnete regionale Küche genießen. Dazu kommen unsere Adventmärkte, unsere Städte, unsere Kunst- und Kulturschätze. Ein vielfältiges Angebot, völlig unabhängig davon, ob Schnee liegt oder nicht. Und gerade das macht Niederösterreich auch für internationale Gäste interessant.“ Das zeige auch die Niederösterreich-CARD mit rund 460.000 Ausflügen im vergangenen Winter. Rund ein Drittel der CARD-Nutzer verbinde einen Ausflug mittlerweile mit einer Übernachtung.

Markus Redl, Geschäftsführer von ecoplus Alpin, erläuterte Details zum Bergerlebnispass, „an dem zehn Skigebiete teilnehmen und der heuer in seine dritte Saison geht“. Redl: „30 Prozent aller Gäste kommen schon über diese Saisonkarte, dominant sind aber immer noch solche, die nur ein- bis zweimal kommen. Für diese Gäste bieten wir unser „Freunde der Berge“-Vorteilsabo an.“ Man bezahle 7,99 Euro im Monat mit einem Jahr Bindung und beziehe liftbezogene Leistungen in den teilnehmenden Gebieten um 50 Prozent rabattiert. „Man bezahlt also immer nur die Hälfte vom aktuellen Tagespreis und der Clou ist, dass das Abo auch im Sommer gilt.“

Michael Duscher, Geschäftsführer der Niederösterreich Werbung, erklärte, man wolle vor allem die internationalen Gästezahlen im Winter noch ankurbeln. Neben Ungarn seien Tschechien, die Slowakei und auch Polen die wichtigsten Auslandsmärkte. Zudem wolle man die Gäste gleich für mehrere Tage gewinnen, so Duscher. „Dabei ist Wintersport mit 38 Prozent das wichtigste Reisemotiv, aber heuer ist der Advent in Niederösterreich ein richtiges Phänomen, das auch bei jungen Gästen enorm gefragt ist.“ Duscher nannte neben Adventmärkten weitere spezielle Winterangebote im Detail und schloss: „Mit unserer Winter-

Doris Zöger
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Aktivierungskampagne ‚Reisen ohne Fernweh' greifen wir einen weiteren großen Vorteil auf, den wir in Niederösterreich haben – unsere Angebote sind rasch und unkompliziert erreichbar."



Pressekonferenz zum Start in die Wintersaison: Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner mit (li.) Michael Duscher (GF NÖ Werbung) und (re.) Markus Redl (GF ecoplus Alpin).

© NLK Pfeiffer

Weitere Bilder



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Michael Duscher (GF NÖ Werbung) und Markus Redl (GF ecoplus Alpin) mit Vertreterinnen und Vertretern der teilnehmenden Lifte des „Freunde der Berge"-Vorteilsabos.

© NLK Pfeiffer

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Doris Zöger
E-Mail: presse@noel.gv.at